

KlimaEvent

Stark- und Dauerregen

Checkliste für Veranstaltungen

Eventplanung unter Berücksichtigung von starken
Niederschlägen

Diese Checkliste unterstützt Veranstalter*innen dabei, Risiken durch Dauerregen und Starkregen frühzeitig zu erkennen, geeignete Maßnahmen umzusetzen und im Ereignisfall strukturiert zu reagieren. Die Maßnahmen sind unterteilt in langfristige (präventive) und kurzfristige (niederschlagsabhängige) Schritte.

Planungsphase: Langfristige & vorbeugende Maßnahmen

1. Sicherheit, Kommunikation, Controlling

☐	Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐	Gefährdungsbeurteilungen und Sicherheitskonzepte um Risiken durch Stark- und Dauerregen ergänzen.		
☐	Notfall- und Evakuierungsplanung inkl. Krisenstab (Veranstaltungsleitung, Feuerwehr, Rettungsdienst) definieren.		
☐	Sicherheitszonen, Sammelstellen und transparente Kommunikationsketten definieren.		
☐	Verantwortliche Person (inkl. Vertretung) für Wettermonitoring benennen (z. B. DWD).		
☐	Personal zu Evakuierungsabläufen, Zuständigkeiten und Entscheidungswegen schulen.		
☐	Kommunikationswege und Textbausteine für Starkregen-Warnungen vorbereiten (Durchsagen, Displays, Social Media).		

☐ Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐ Versicherungsschutz prüfen (z. B. Veranstaltungs-Unwetterversicherung).		
☐ Nach der Veranstaltung Wirksamkeit der Maßnahmen bewerten und Präventionsstrategie anpassen.		

2. Optimierung bestehender Infrastruktur am Veranstaltungsort

☐ Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐ Überflutungsgefährdete Bereiche mithilfe von Starkregengefahrenkarten identifizieren.		
☐ Stark betroffene Flächen aus der Planung ausschließen oder nur mit regenfesten Bauten nutzen.		
☐ Entwässerungssysteme und Abwasserkanäle vor der Veranstaltung prüfen und reinigen lassen.		
☐ Temporäre Wassersperren oder mobile Pumpen für neuralgische Zonen einplanen.		
☐ Geländebeschaffenheit prüfen (Gefälle, Drainagen, Notüberläufe).		
☐ Alternativflächen für nicht tragfähige Untergründe (z. B. Ackerflächen) festlegen.		

3. Sicherung temporärer Infrastruktur

☐ Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐ Wetterfeste Bauten (z. B. Holzhütten) statt einfacher Zelte/Pavillons einsetzen.		
☐ Stromverteiler und Bühnentechnik mindestens 30 cm über Boden positionieren.		
☐ Elektrische Anlagen gegen Feuchtigkeit absichern (Schutzklasse IP65+).		

☐ Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐ Kabelbrücken oder Akku-Technik zur Risikominimierung einsetzen.		
☐ Standsicherheitsnachweise von Aussteller*innen einfordern.		
☐ Haftungsregelungen zur Standsicherheit vertraglich festhalten.		
☐ Verankerungen für Zelte, Bauzäune, Aufsteller, Fahnen etc. einplanen.		
☐ Zusätzliche Gewichte oder Erdnägel vorsorglich bereitstellen.		

4. Schutz der anwesenden Personen vor Ort sicherstellen

☐ Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐ Geeignete Schutzräume (z. B. Sporthallen, Kirchen, Hallen, Fahrzeuge) identifizieren und Nutzung abstimmen.		
☐ Evakuierungsplan mit klaren Zuständigkeiten und Kommunikationsketten erstellen.		

Kurzfristige Maßnahmen

Empfohlene Maßnahmen nach Niederschlagsintensität

Vorbereitung in den Tagen vor der Veranstaltung

☐ Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐ Wetterprognosen 3–4 Tage vor Aufbau/Veranstaltung intensiv beobachten.		T-4
☐ Einschätzung der Gefährdung anhand der DWD-Schwellenwerte vornehmen.		T-3

Die folgenden Schwellenwerte orientieren sich an den Definitionen des Deutschen

Wetterdienstes (DWD). Regionale Besonderheiten (Bodenbeschaffenheit, Topografie, Versiegelung) können die tatsächlichen Auswirkungen deutlich verändern.

Dauerregen

≥ 30 mm / 24 h oder ≥ 50 mm / 48 h

Langanhaltende Niederschläge, die Böden und Fundamente aufweichen.

☐	Maßnahme	Verantwortliche	Frist
☐	Regelmäßiges Wettermonitoring (z. B. DWD).		Eventtag
☐	Gelände regelmäßig kontrollieren.		Eventtag
☐	Zufahrten sichern.		Eventtag
☐	Technik sichern.		Eventtag
☐	Pumpen und Notstromaggregate bereithalten.		Eventtag

Stufe 1 – Starkregen

10–15 mm / h oder 15–20 mm / 6 h

Kurzzeitige, kräftige Schauer mit Pfützenbildung und rutschigen Flächen.

☐	Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐	Regelmäßiges Wettermonitoring.		Eventtag
☐	Drainagen und Entwässerung prüfen.		Eventtag
☐	Mobile Abdeckungen bereithalten.		Eventtag

Stufe 2 – Intensiver Starkregen

16–25 mm / h oder 21–35 mm / 6 h

Vereinzelte, rasche Überflutungen von Straßen/Unterführungen, Aquaplaning.

☐	Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐	Alle Maßnahmen der vorherigen Stufe umsetzen.		Eventtag
☐	Entwässerung und Ableitung erneut kontrollieren.		Eventtag

☐ Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐ Mobile Abdeckungen einsetzen.		Eventtag

Stufe 3 – Außergewöhnlicher Starkregen

26–40 mm / h oder 36–60 mm / 6 h

Rasche Überflutungen und aufgeweichte Wege möglich.

☐ Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐ Alle Maßnahmen der vorherigen Stufen umsetzen.		Eventtag
☐ Besucher*innen aktiv informieren.		Eventtag
☐ Gefährdete Bereiche räumen und absperren.		Eventtag
☐ Stromanschlüsse zusätzlich sichern.		Eventtag
☐ Feuerwehr und Einsatzkräfte einbinden.		Eventtag

Stufe 4 – Extremer Starkregen

> 40 mm / h oder > 60 mm / 6 h

Überflutungsgefahr, Stromausfälle und strukturelle Schäden wahrscheinlich.

☐ Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐ Alle Maßnahmen der vorherigen Stufen umsetzen.		Eventtag
☐ Veranstaltung unterbrechen oder abbrechen.		Eventtag
☐ Sicherheitskräfte aktivieren.		Eventtag
☐ Evakuierungswege freihalten und nutzen.		Eventtag



KlimaEvent

Anpassung an den Klimawandel

Über das Projekt KlimaEvent

Das Projekt KlimaEvent ist ein gemeinsames Forschungsprojekt von:



Dieses Projekt wurde gefördert vom



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Haftungsausschluss

Die veröffentlichten Inhalte dienen ausschließlich der Information und Sensibilisierung. Es kann keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen übernommen werden. Sie ersetzen insbesondere keine behördlichen Anordnungen, keine Rechtsberatung und keine verbindlichen sicherheitsrelevanten Vorgaben. Hinweise zu rechtlichen Rahmenbedingungen, technischen Normen, Grenz- oder Schwellenwerten erfolgen ausschließlich zu Orientierungszwecken und stellen keine rechtsverbindlichen Anweisungen dar. Die Nutzung der bereitgestellten Informationen erfolgt auf eigene Verantwortung. Haftungsansprüche gegen die Hochschule Osnabrück, die Universität Osnabrück, die Gemeinde Bad Essen sowie gegen die für diese Website Verantwortlichen oder Autor:innen sind ausgeschlossen, sofern kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Siehe weitere Informationen unter www.klima-event.de